

# Aktuelle Infos zu Kunststoff-Trends

**Helmbrechts** – Wie beeinflussen uns asiatische Designtrends? Was sind die gefragten Oberflächen von morgen? Wohin entwickelt sich die moderne Kunststoffverarbeitung? Fragen wie diese beantwortete der **9. Technologietag der Kunststoff Helmbrechts (KH) AG**, der kürzlich in Helmbrechts stattfand. Rund 120 Teilnehmer aus Deutschland und Europa informierten sich laut einer Mitteilung bei sieben Vorträgen über Gestaltungstrends und die Fertigungsverfahren.

So zeigte Jörg Friedrich von CarMen anhand von Produkten mit Transparenzen und Beleuchtungseffekten den immer stärkeren Wunsch nach Individualisierung in China auf. Martin Döbler von Covestro referierte über den Einsatz von Polycarbonat in Auto und Medizintechnik, Volker Bur-

ger von Clean Controlling über technische Reinheit in der Fertigung. Christoph Ernst von KH informierte, wie sich bei der Herstellung von Teilen mit Chromoptik das umweltschädliche Chrom VI vermeiden lässt und welche Rolle intelligente Lackiertechnik und andere Verfahren dabei spielen. Stefan Schmidt vom Kunststoff-Institut Lüdenscheid stellte fest, dass Kunststoffe viel zu wertvoll seien, um als Müll in den Weltmeeren zu landen.

Claus-Christian Carbon von der Uni Bamberg überraschte mit Beispielen für Sinnestäuschungen und erklärte, was Techniker, Designer und Anwender über Psychologie wissen sollten. Der Veranstaltung folgten ein Get Together und eine Fahrt zu den KH-Fertigungsstandorten in Nordbayern und Tschechien.



Die Referenten und Gastgeber des 9. Technologietages (von links) Thomas Ruff (KH Foliotec), Jörg Friedrich (Car Men), Dr. Martin Döbler (Covestro), Volker Burger (Clean Controlling), Christoph Ernst (KH), Axel Zuleeg (Vorstand KH), Martin Hahn (Kurz), Professor Claus-Cristian Carbon (Uni Bamberg) und Stefan Schmidt (Kunststoff-Institut Lüdenscheid).